

Wasser-DE - Zentraler Informationsknoten der Wasserwirtschaft Deutschland

[Allgemein](#)
[Recherche](#)
[Geodateninfrastruktur Wasser](#)
[Creative Common Lizzenzen](#)

Allgemein

Mit Wasser-DE (<http://www.wasser-de.de>) geht in 2019 ein weiteres Kooperationsprodukt der Wasserwirtschaftsverwaltungen online. Das Portal bietet der interessierten Öffentlichkeit übersichtlich und gebündelt Informationen und Produkte (Wasser-Maps, -Apps und -Daten) der verschiedenen Verwaltungsebenen zur Umsetzung der wasserbezogenen EU-Richtlinien an. Die Bundesanstalt für Gewässerkunde entwickelt und betreibt Wasser-DE in Abstimmung mit den Wasserwirtschaftsverwaltungen des Bundes und der Länder. Initial wird die Wasserrahmenrichtlinie und die Hochwasserrisikomanagementrichtlinie präsentiert, weitere wasserbezogene Richtlinien werden folgen.

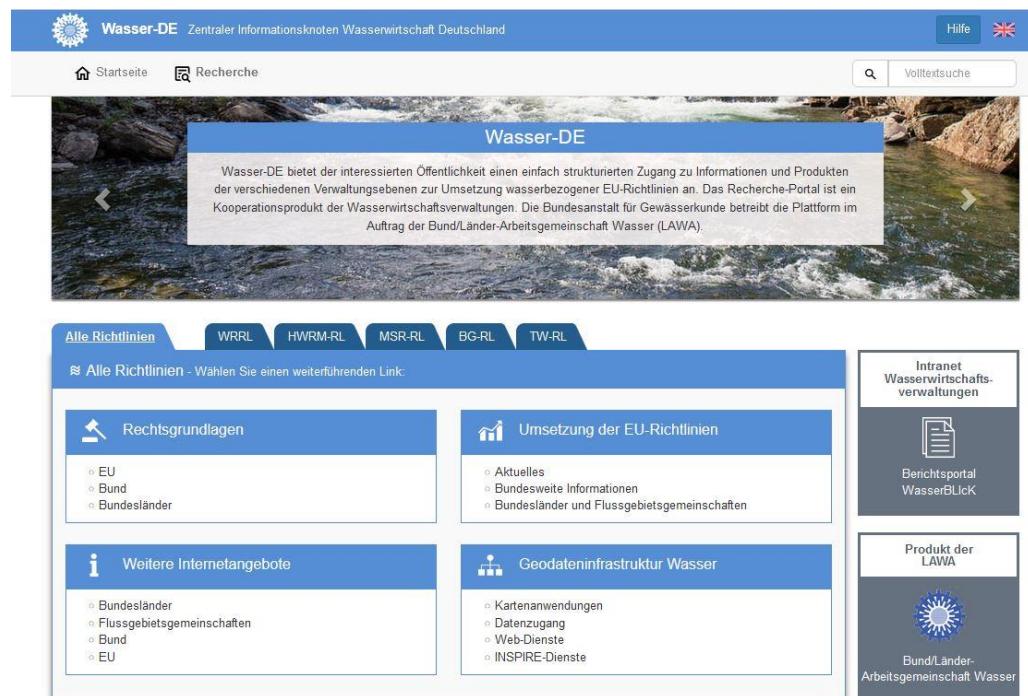


Abb. 1: Einstieg in das Internetportal „Wasser-DE“

Technisch ist Wasser-DE eine zentrale Sammlung von Web-Links vorhandener Informationsquellen im Internet, die dezentral gepflegt werden. Besonderes Merkmal ist die

standardisierte Beschreibung (Metadaten) der Informationsquellen. Diese Metadaten ermöglichen die einfache Recherche über den Datenbestand. Kernelemente bzw. -filter der Recherche sind die Differenzierung der Informationen nach EU-Richtlinien und Produktkategorien. Die wesentlichen Produkte sind Rechtsgrundlagen, Umsetzung EU-Richtlinien, EU-Richtlinienprodukte, Hintergrunddokumente und Weitere Internetangebote. Weitere Filterkriterien sind die Zuständigkeit und die Flussgebiete.

Recherche

Auf der Startseite sind die erfahrungsgemäß häufigsten Suchkriterien in vier thematischen Rubriken übersichtlich dargestellt. Ein Klick auf einen der Filter öffnet den Recherche-Client mit einer vorgefilterten Trefferliste an Informationsangeboten (= Schnellzugriffe). Der direkte Klick auf den Recherche-Button (oben links) öffnet den Recherche-Client ohne voreingestellte Filter. Über das Filter-Menü und die verschiedenen Filter-Tools (z.B. Timeline) können mehrere thematische Rubriken (z.B. Richtlinie & Produkte etc.) beliebig kombiniert werden, um die Ergebnisliste weiter einzuschränken. Die vorgefilterte Trefferliste über die Schnellzugriffe lässt sich über die Filter-Tools auf der linken Seite ebenfalls beliebig anpassen.

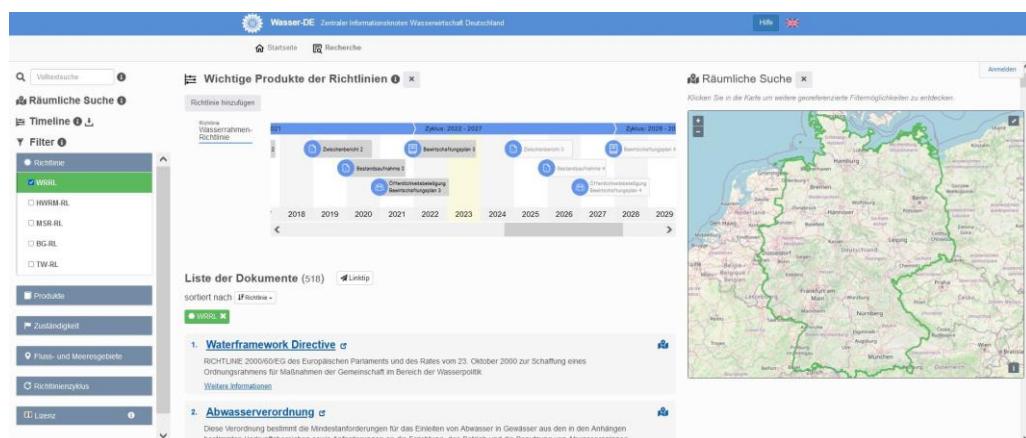


Abb. 2: Sicht auf die Rechercheseite im Internetportal „Wasser-DE“

Tags zum Status und zur Berichtsebene

Die ggf. angegebenen Tags dienen einer genaueren Filterung und Zuordnung von Dokumenten. Die Tags "Final" und "Entwurf" weisen den Dokumentstatus zu und die Tags "A-Level", "B-Level", "C-Level" sollen Auskunft über die Berichtsebene geben. A-Level = International, B-Level = National (sofern keine internationale Koordination vorliegt, zählt der nationale Bericht zum A-Level), C-Level = Bundesländer

Volltextsuche

Ein besonderes Highlights in Wasser-DE ist die Volltextsuche. Die format-unabhängige Volltextsuche ermöglicht die Filterung über alle verlinkten Datenquellen und kann ungeachtet der Formate (HTML oder PDF) über die ggf. vorgefilterten Dokumente in der Trefferliste zur weiteren Spezifikation der Liste angestoßen werden. So führen Sie eine Volltextsuche aus: Geben Sie einen beliebigen Suchbegriff in das Suchfeld der Volltextsuche ein und drücken Sie Enter. Es wird Ihnen nun die Trefferliste angezeigt.

Zeitliche Suche über die Timeline

Ein weiteres nützliches Werkzeug ist die dynamische Timeline, die die einfache Navigation und zeitliche Filterung über die wichtigsten Prozesse und Produkte der Richtlinien ermöglicht.

Bedienung:

- Öffnen Sie die Rechercheseite
- Klicken Sie auf die Timeline oben links, um sie zu öffnen. Es werden Ihnen alle Richtlinien angezeigt
- Entfernen Sie eine Richtlinie oder fügen Sie eine Richtlinie wieder hinzu
- Bewegen Sie die Timeline per Drag mit der linken Maustaste oder über die Scrollleiste
- Wählen Sie ein gewünschtes Element aus, um die Ergebnisliste anzuzeigen
- Im linken Abschnitt der Rechercheseite können Sie bei Bedarf weitere Filter auswählen oder entfernen

Räumliche Suche

Über eine interaktive Karte können Sie auf räumlicher Ebene nach Produkten suchen. Mit dem Klick auf einen beliebigen Ort in Deutschland öffnen sich die passenden Filter, die für das angeklickte Gebiet auswählbar sind. Die Auswahl bezieht sich dabei auf die Kategorien "Zuständigkeit", "Flussgebiet", "Bearbeitungsgebiet/Koordinierungsraum", "Internationale Flussgebietskommissionen" und "Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaften". Bei der Auswahl einer dieser Filter wird die entsprechende Liste an passenden Dokumenten erzeugt. Sie können jederzeit bei Bedarf weitere Filter über die Karte oder die anderen Filter-Tools (z.B. Timeline) hinzufügen oder entfernen.

Weitere Features

Mit der Funktion Linktip können Sie Ihre Rechercheeinstellungen einfach und schnell über Ihr E-Mail-Programm versenden oder archivieren. Sie erhalten hierfür eine Kurz-URL. Voraussetzung: Im Betriebssystem muss das Protokoll mailto standardmäßig mit dem E-Mail-Programm verknüpft werden.

Sortierung

Die Ergebnisliste können Sie beliebig nach den thematischen Filterkategorien sortieren. Die Elemente der Filterkategorien werden dabei der Reihe nach ausgewertet - so wie es in der Sortierauswahl angezeigt wird. Standardmäßig ist die Sortierung zuerst nach Richtlinie, dann Produkt, Zuständigkeit, Gebiet, Zyklus, Name und Tag eingestellt

Geodateninfrastruktur Wasser

Ein weiteres Feature in Wasser-DE ist der schnelle Zugang zur nationalen Geodateninfrastruktur Wasser. Über das Nationale Berichtsportal WasserBLiCk entstehen

umfangreiche, bundesweit standardisierte Geodatenbestände im Kontext der EU-Richtlinien. Der überwiegende Teil dieser Daten wird von den zuständigen Behörden der Länder für die freie Nutzung über die Geodateninfrastruktur Wasser bereitgestellt. Die Rubrik Geodateninfrastruktur Wasser erschließt aber auch weitere Datenquellen der Kooperationspartner aus Bund und Ländern. Die Welt der Daten wird in Wasser-DE über die Kriterien Kartenanwendungen, Datenzugang, Web-Dienste und INSPIRE-Dienste für die Öffentlichkeit erschlossen.

Creative Common Lizenzen

Die Creative Common Urheberrechtslizenzen ermöglichen jedermann urheberrechtliche Erlaubnisse bezüglich ihrer Werke zu geben. Jede Creative-Common-Lizenz hilft Urhebern ihr Urheberrecht zu behalten und gleichzeitig anderen zu erlauben, ihr Werk zu kopieren, zu verbreiten und anderweitig zu nutzen. Das Grundkonzept der CC-Lizenzen besteht in der Kombination von vier verschiedenen Rechtemodulen. Diese Module enthalten Pflichten und Regeln an die sich die Nutzer-Innen zu halten haben.

Namensnennung (BY) - Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden.

Weitergabe nur unter gleichen Bedingungen (SA) - Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufzubauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

keine kommerzielle Nutzung (NC) - Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke benutzen.

keine Bearbeitung erlaubt (ND) - Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufzubauen, dürfen Sie das geänderte Material nicht weiterverbreiten.

Lizenz	Sie dürfen das Material	Unter folgenden Bedingungen
CC0	.. frei nutzen ohne weitere Bedingungen und Angaben.	gemeinfrei
CC BY	.. teilen, bearbeiten und kommerziell nutzen.	Namensnennung
CC BY-SA	.. teilen, bearbeiten und kommerziell nutzen.	Namensnennung und Weitergabe nur unter gleichen Bedingungen
CC BY-NC	.. teilen und bearbeiten.	Namensnennung und keine kommerzielle Benutzung
CC BY-NC-SA	.. teilen und bearbeiten.	Namensnennung, keine kommerzielle Benutzung und Weitergabe nur unter gleichen Bedingungen
CC BY-ND	.. nur teilen und kommerziell nutzen.	Namensnennung und keine Bearbeitung erlaubt
CC BY-NC-ND	.. nur teilen.	Namensnennung, keine kommerzielle Benutzung und keine Bearbeitung erlaubt
§5 UrhG		
Datenlizenz Deutschland Version 2.0	.. kommerziell und nicht kommerziell nutzen, teilen und bearbeiten.	Bezeichnung des Bereitstellers, Lizenzvermerk, Datensatzverweis

Weitere Möglichkeiten

§5 des Urheberrechtsgesetz (**§5 UrhG**) besagt, dass amtliche Werke (Gesetze, Verwaltungsabkommen, etc.) vom Urheberrechtsschutz ausgenommene Werke sind.

'Lizenz: Unbekannt': Die Lizenz kann nicht zugeordnet werden.

Es wird eine andere Lizenz verwendet, als die hier aufgelisteten Creative-Commons-Lizenzen: Über '**siehe Zielseite**' wird darauf hingewiesen, dass die Lizenzbeschreibung über das Internetangebot des Dokumentes ermittelt werden kann.

Aktiv werden

Wenn Sie selbst Beiträge in Wasser-DE erstellen möchten, können Sie nach der Anmeldung in der Technischen Hilfe ausführliche Informationen dazu finden.